

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) / Auftraggeber

Stadt Langenhagen
Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1
30853 Langenhagen
Tel. +49 (511)7307-9411
Fax +49 (511)7307-839411
E-Mail vergabe@langenhagen.de
Internet <https://www.langenhagen.de/>

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
Vergabenummer 30-20210527-1130

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe
- elektronisch
- in Textform

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Metkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

30851 Langenhagen, Hannover
Zusatz

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Rahmenvertrag für Nieder- und Mittelspannungsanlagen mit Nennspannung bis 36 kV
Rahmenvertrag für Nieder- und Mittelspannungsanlagen mit Nennspannung bis 36 kV
Leistungsumfang
Gem. STLB 682

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung
Datum: 01.07.2021
Fertigstellung der Leistungen
Datum: 30.06.2022
Weitere Fristen

Der Vertrag wird zunächst für die Dauer von 1 Jahr(en) ab Zuschlagserteilung geschlossen. Der Vertrag verlängert sich stillschweigend um ein weiteres Jahr, soweit nicht eine Partei den Vertrag drei Monate vor Ablauf kündigt. Die maximale Laufzeit des Vertrages beträgt 3 Jahre.

j) Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter
<https://abruf.bi-medien.de/D443264377>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebots- und Bindefrist

Angebotsfrist	27.05.2021 11:30:00
Bindefrist	27.06.2021

p) Einreichung von Angeboten

Adresse für elektronische Angebote

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) zu übermitteln. Zugang zur elektronischen Angebotsabgabe ausschließlich als registrierter Nutzer der B_I eVergabe über den Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B_I code im Bereich - Angebot - . Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind auf der kostenfreien Abruf-Seite der Vergabeunterlagen zu finden unter: <https://abruf.bi-medien.de/D443264377>.

Anschrift für schriftliche Angebote

-

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- keine Angabe
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung
100% Preis.
Der Auftrag wird auf den Erst- und Zweitbieter verteilt:
- Erstbieter erhält 60% des Auftragsvolumens
- Zweitbieter erhält 40% des Auftragsvolumens.

s) Eröffnungstermin

27.05.2021 11:30
Ort:

nicht öffentlich

Raum:

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Die Eröffnung ist nicht öffentlich.

t) Geforderte Sicherheiten

-

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

w) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag bei einer der folgenden Präqualifikationsstellen:

- PQ VOB
- PQ VOL
- PQ VOB-vergleichbar (mind. dieselben Nachweise wie bei PQ VOB)

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese bei einer der zugelassenen Präqualifikationsstellen geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt -Eigenerklärungen zur Eignung- ist erhältlich: Liegt den Vergabeunterlagen bei

Als Eigenerklärung vorzulegen

- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
- Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
- Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
- Angaben über die Ausführung von vergleichbaren Leistungen (min. 3 Referenzen aus den letzten 5 Jahren)
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Region Hannover Kommunalaufsicht

Hildesheimer Straße 20

30169 Hannover

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Internet:

Sonstige Angaben

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform: www.bi-medien.de
Anfragen zum Verfahren können als registrierter Nutzer der B_I eVergabe im Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B_I code D443264377 im Bereich - Mitteilungen - gestellt werden.
- in Textform unter nachstehender Anschrift:
Stadt Langenhagen
Marktplatz 1
30853 Langenhagen
Abteilung: Abteilung 30 Recht und Vergabe
Tel.: +49 (511)7307-9411
Fax: +49 (511)7307-839411
E-Mail: vergabe@langenhagen.de